

120

Krieg die Sache übernehmen, wenn er geschäftlich nach Offenburg komme. Boeck aber soll wegen der Gefälle nach Gamsburst geschickt werden, da diese seit des Markgrafen August Georg von Baden-Baden Tode (1771) in Ausstand geblieben sind.

Am 30. September 1774 wurde das Amt Bühl angewiesen, die Gefälle zu erheben. Von Bühl aus geschah das tatsächlich auch 1776¹⁾. Von da an fehlen die Akten bis 1786, als am 18. April die Amtskanzlei Bühl um Mitteilung des Großweierer Lagerbuchs bittet, da die Erhebung der Gefälle wieder nötig sei. Wozu das geschah, ist nicht festzustellen; ob in den vergangenen 10 Jahren das Gericht überhaupt gehalten wurde, ist fraglich. Mit 1789 hören die Akten auf, und der mittelalterliche Rechtsbrauch war nach dem kurzen und eigentlich sinnlosen Wiederaufleben endgültig verschwunden.

A. M. Renner.

¹⁾ Siehe die Güterverschreibung vom 26. März 1776, wo Elisabeth Braun ihr Haus ihrem Sohn verschreibt: das Haus gibt 2 β Subzins.